

Gerhard Besier

# Der SED-Staat und die Kirche

*Der Weg in die Anpassung*

C. Bertelsmann

# Inhalt

Einleitung 9

## Von der Staatsgründung bis zum ersten Gespräch zwischen Staat und Kirche im Juni 1953

Die unmittelbare Besatzungszeit (1945-1949) 23

Das »Darmstädter Wort« des Reichsbruderrats vom 8. August 1947 und seine Wirkungsgeschichte 38

Volkskongreß, Regierungsbildung und erste Verfassung der DDR 53

Die Ernennung Heinrich Grübers zum Bevollmächtigten des Rats der EKD bei der Regierung der DDR und seine Amtseinführung 61

1949/50: Die erste Phase des »Kirchenkampfes« in der DDR 66

Erste deutsch-deutsche Vermittlungstätigkeit der evangelischen Kirche (1950-1952) 84

Der Kampf um die Junge Gemeinde und erste Einbrüche 106

Das Kommuniqué vom 10. Juni 1953 125

Der Ökumenische Rat der Kirchen in Genf und die »Ostzone« (1951-1953) 139

## Von der Berliner Viermächtekonferenz bis zum Mauerbau 1961

Die Fronten formieren sich neu: Das Jahr 1954 163

1955: Das letzte Jahr kirchlicher Geschlossenheit im Kampf um die Öffentlichkeit 179

Die Kirchen auf dem Wege zu einer Loyalitätserklärung (1956)	193
Die Verschärfung des »Kirchenkampfes« als Folge des Militärseelsorgevertrages vom Februar 1957	216
Prälat Kunst und das »Kirchengeschäft A«	240
Eggeraths Gesprächspolitik, der Lange-Erlaß und die Berliner EKD-Synode vom Frühjahr 1958	248
Die »Gemeinsame Erklärung« vom 21. Juni 1958	261
Die Gründung des Bundes Evangelischer Pfarrer in der DDR am 1. Juni 1958 und seine weitere Entwicklung	291
Karl Barths »Brief an einen Pfarrer in der DDR« (Oktober 1958)	301
Otto Dibelius' Obrigkeitsschrift (1959) vor dem Hintergrund der kirchlichen Diskussion um rechte Obrigkeit (1957-1959)	311
Die »Verwirklichung« der »Gemeinsamen Erklärung« angesichts der »Torschlußatmosphäre« (1959/60)	327
Die Erklärung Walter Ulbrichts vom 4. Oktober 1960 und der Empfang einer Delegation christlicher Bürger unter Leitung von Emil Fuchs am 9. Februar 1961	344
Die EKU, die EKD und ihre Synoden im November 1960 und im Februar 1961	348
Die VELKD und die Fälle Lotz / Mitzenheim (1958-1961)	356
Der 10. Deutsche Evangelische Kirchentag in Berlin am Vorabend des Mauerbaus	373
Die kaderpolitische Entwicklung an den Theologischen Fakultäten (1952-1963)	381

## Vom Mauerbau bis zur Gründung des Bundes der Evangelischen Kirchen in der DDR

Die ersten Auswirkungen von Mauer und Stacheldraht auf die Kirchen	421
Die 3. Weltkirchenkonferenz in Neu-Delhi (18.11.-6.12.1962)	434
SED-Politik, DDR-Kirchen und Christliche Friedenskonferenz (CFK) 1958-1969	441
Die Frage des Friedens, die allgemeine Wehrpflicht	

und die Auseinandersetzungen um den Vorsitz in der Kirchlichen Ostkonferenz	490
Die Bildung der Geschäftsstelle der Konferenz der Evangelischen Kirchenleitungen in der DDR und die Berufung Manfred Stolpes	509
Die Spaltung der Evangelischen Kirche in Berlin-Brandenburg	520
Das »Kirchengeschäft B« und das Valuta-Mark-Programm	537
Die »Zehn Artikel« und die »Sieben Sätze« von 1962/63	540
Die Ökumene und das Deutschland-Problem (1962/63)	554
Die SED-Kirchenpolitik vom VI. Parteitag bis zum Wartburg-Gespräch (1963/64)	568
Die EKD-Synode in Frankfurt am Main und in Magdeburg, der 8. Mai, die Ostdenkschrift und die Handreichung »Zum Friedensdienst der Kirche« (1965/66)	580
Die Wahl Kurt Scharfs zum Bischof der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg und der Aufstieg Albrecht Schönherr (1966/67)	601
Zur Stellung der Kirchen in der »sozialistischen Menschengemeinschaft«: SED-Kirchenpolitik und die EKD-Synode in Fürstenwalde (1967)	628
Die »erste deutsche sozialistische« Verfassung der DDR vom 6. April 1968	645
Auf dem Weg zur Gründung des Kirchenbundes der DDR	664
Die Haltung der DDR-Landeskirchen zu den Ereignissen in der CSSR 1968	684
Die Gründung des Kirchenbundes	694

## Anhang

Karten	725
Anmerkungen	729
Abkürzungen	869
Quellen und Literatur	875
Personenregister	917